

Morgenstern, Christian: Aus seinem Rahmen trat dein Bild (1892)

1 Aus seinem Rahmen trat dein Bild
2 und schläng den Arm mir ums Genick –
3 und, eingewurzelt Blick in Blick,
4 durchgingen wir ein fremd Gefild ...

5 Und gingen stumm und unverwandt
6 und tranken unsrer Seelen Glanz
7 und wurden
8 und fühlten, was wir nie gekannt ...

9 Da schlug ein Lärm an unser Ohr –
10 ich sprach ein Wort – du fuhrst zurück –.
11 Zerflossen war das kurze Glück,
12 und alles wieder wie zuvor.

(Textopus: Aus seinem Rahmen trat dein Bild. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56759>)